



Ausgabe Juli 2017
www.katsdorf.oevp.at

Lebendiges Katsdorf

Aktuelles zur Landwirtschaftsschule	Seite 2
Genussrunde	Seite 12
Gemeinderäte stellen sich vor	Seite 15

Das Team der ÖVP Katsdorf
wünscht einen schönen
Sommer und den Landwirten
eine gute Ernte!

Einstimmige Beschlüsse im Landtag und Gemeinderat

Ankauf der Landwirtschaftsschule beschlossen

Die nächsten Hürden in der „causa prima“ sind genommen: Der oberösterreichische Landtag hat am 18. Mai 2017 einstimmig den Ankauf beschlossen.

Ein Monat später, am 22. Juni 2017, stimmte auch der Katsdorfer Gemeinderat einstimmig dem Kaufvertrag zwischen Landesimmobiliengesellschaft (LIG) und Gemeinde zu. Die Gemeinde Katsdorf erwirbt demnach das Grundstück mit einer Größe von 11.777 m² inklusive Schulgebäude samt Nebengebäuden per 1. November 2017. Der Kaufpreis beträgt € 900.000,-, zahlbar in zwei Teilbeträgen 2018 und 2019.



Parallel laufen die Verhandlungen mit der Gemeinde- und Kulturabteilung des Landes we-

gen der Finanzierung des Umbaus bzw. der Errichtung des Gemeindeamtes, des Veranstaltungssaales und der Musikschulräume. Auch die Diakonie treibt ihr Projekt „Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung“ zügig voran. Für die ÖVP Katsdorf ist eine sparsame, wirtschaftliche, zweckmäßige und nachhaltige Entwicklung des Projekts wichtig. In Summe läuft es also sehr erfreulich, wenngleich immer wieder viele kleine Details einen schnelleren Fortschritt des Projekts behindern. Nur mit Hartnäckigkeit und Verhandlungsstärke kommt man voran. Als nächster Schritt erfolgt nun die Ausschreibung für einen Generalübernehmer, also ein Unternehmen, das die gesamte Bauabwicklung übernehmen wird sowie in weiterer Folge ein Architektenwettbewerb!

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr Wolfgang Greil
ÖVP-Obmann



Vizebürgermeister
Wolfgang Greil

Gehsteig Breitenbruck bringt mehr Sicherheit

In wenigen Wochen wird der Gehsteig Breitenbruck fertiggestellt. Fußgänger können dann vom Ort Katsdorf über die Union bis zur Kreuzung Breitenbruck/Katsdorfer Landesstraße durchgehend einen sicheren Gehweg bzw. Gehsteig benutzen. Durch die extreme Hanglage musste eine Stützmauer errichtet werden, die auch optisch ein Blickfang für die Ortschaft Breitenbruck ist.





Deine Autowerkstatt für alle Marken

Breitenbruck 71 · 4223 Katsdorf · Telefon 07235 / 88 152 · www.leonhartsberger.eu

Gemeinderat im Zeichen des Zukunftsprojektes

Die Gemeinderatsarbeit stand in der ersten Jahreshälfte ganz im Zeichen der Vorarbeiten und der Vertragsunterzeichnung rund um den Ankauf der Landwirtschaftsschule von der Landesimmobiliengesellschaft LIG. Nach einem Beschluss im OÖ Landtag wurde auch im Katsdorfer Gemeinderat der einstimmige Beschluss zum Ankauf gefasst.

Für Unverständnis sorgte dabei ein Antrag der Grünen im letzten Gemeinderat, der viele bereits mehrmals diskutierte und beschlossene Punkte nochmals in Frage zu stellen versuchte.

Gerade die geplante Kooperation mit der Diakonie wurde dabei in Frage gestellt, so hieß es etwa wörtlich: „Die praktische Durchführung/Realisierung des Teilinvestitionsobjektes „Diakonie“ soll neu überdacht werden“. Die Realisierung dieser Zusammenarbeit hat viele Ressourcen, Überzeugungs- und Vorarbeit erfordert, weshalb diese Vorgehensweise bei SPÖ und ÖVP für Kopfschütteln sorgte.

Schlussendlich überdachten die Grünen ihren Antrag und wir konnten uns in einem Gegenantrag auf eine weiterhin gemeinsame Vorgehensweise einigen. Damit ist auch ein klares Bekenntnis zur Zusammenarbeit mit der Diakonie und eine Fortsetzung der Planungen im Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gesichert.

Martin Peterseil in seinem Amt bestätigt

Die ÖVP Katsdorf bedankt sich für die bisher ausgezeichnete fachliche und kollegiale Zusammenarbeit mit unserem Amtsleiter Martin Peterseil, die auch von den anderen Fraktionen ausdrücklich gewürdigt wurde. Der Vertrag wurde aus diesem Grund um weitere fünf Jahre verlängert. Wir gratulieren dazu sehr herzlich und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!



Fraktionsobmann
Wolfgang Langeder

ÖVP Katsdorf hat nichts zu verbergen

Der Vorwurf von SPÖ und Grünen in deren Zeitungen bzw. Homepages, die ÖVP hätte etwas zu verbergen, weil Unterlagen für eine Sitzung zu spät übermittelt wurden, entbehrt jeder Grundlage. Faktum ist, dass in der Gemeindeordnung klar geregelt ist, dass die Tagesordnung einer Sitzung eine Woche vorher zu übermitteln ist (dies ist auch korrekt erfolgt) - für die detaillierten Unterlagen zu den einzelnen Punkten ist jede Fraktion selbst verantwortlich, sich diese 2 Tage vorher am Gemeindeamt zu besorgen (OÖ GemO §18a). Das anschließende Abstimmungsverhalten von SPÖ- und Grünen-Gemeindevorstandsmitgliedern kann man nur als „Trotzreaktion“ bezeichnen. Durch Stimmenthaltungen lehnte man wichtige Beschlüsse ab.

Schade, dass also durch einen Justament-Standpunkt die bisherige gelebte Praxis der Einstimmigkeit verlassen wurde. Und das sogar bei Punkten, wo es KEINE zusätzlichen Unterlagen gab, also die oben genannte Begründung gar nicht schlagend wurde. Wir hoffen in Zukunft wieder auf mehr Konstruktivität.







INGRID DEISINGER
Massagefachinstitut

Ruhstetten 118
4223 Katsdorf
Tel. 0699-11001918
www.massage-deisinger.at
ingrid@massage-deisinger.at

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer

Unser neuer Landeshauptmann Thomas Stelzer



Mit der Wahl von Thomas Stelzer zum Landeshauptmann wurde in Oberösterreich ein Generationswechsel mit Weitblick vollzogen. Seine ersten Initiativen waren die gerechtere Verwendung unserer Steuergelder in der Mindestsicherung und der Beschluss zur „Gemeindefinanzierung NEU“. Mit letzterer soll den OÖ Gemeinden mehr Eigenverantwortlichkeit ermöglicht werden.

Besonders freut mich, dass der OÖ Landtag eine „Schuldenbremse“ beschlossen hat. Als ich vor rund 20 Jahren Bürgermeister wurde, musste ich wegen der hohen Gemeindefinanzierung bei der Katsdorfer Bevölkerung, bei unseren Vereinen und den Feuerwehren um Verständnis für eine sparsame Budgetpolitik werben. Durch diese konsequente Sanierung konnte wieder Freiraum für Investitionen geschaffen werden. Ich durfte seither gemeinsam mit der ÖVP Katsdorf und auch Vertretern anderer Fraktionen 20 ausgeglichene Rechnungsabschlüsse vorlegen! Obwohl es wegen hoher Außenstände (größtenteils für die Infrastruktur) sehr schwierig war, gelang es auch wichtige Bauprojekte umzusetzen. Nur mit Offenheit, persönlichem Einsatz und ehrlichen Ratgebern gibt es Erfolg!

Thomas Stelzer lernte ich als einen Politiker kennen, der nicht nur wirtschaftliches Augenmaß besitzt, sondern auch großen Einsatz für unsere Schwächsten zeigt. So unterstützt er beispielgebend das Projekt der Diakonie Gallneukirchen durch 2 Wohngruppen für Menschen mit

Beeinträchtigung in Katsdorf, wofür wir herzlich danken!

Ein Danke auch an Frau Landesrätin Birgitt Gestorfer und die SPÖ Katsdorf für die Unterstützung.

Mit Sebastian Kurz für ein l(i)ebenswertes Österreich - Zeit für eine neue Politik



Wer hätte gedacht, dass es in Österreich möglich ist, dass ein junger Mann mit 25 Staatssekretär für Integration, mit 27 Außenminister und mit 30 Jahren Bundesparteiobmann der Volkspartei wird? Nun tritt Sebastian Kurz als Spitzenkandidat der ÖVP für die Nationalratswahl am 15. Oktober an. In persönlichen Begegnungen lernte ich ihn als einen Menschen kennen, der Probleme offen anspricht und diskutiert!



Wir können uns freuen einen solchen Spitzenpolitiker zu haben, der auch schon



Bürgermeister
Ernst Lehner

weltweit höchste Wertschätzung genießt und Österreich würdig vertritt. Er spricht wichtige Ziele, wie Arbeit, wirtschaftliche Entwicklung, soziale Sicherheit und Bildung direkt an und setzt sich mit großem Engagement dafür ein.

Ich bin überzeugt, Österreich braucht dringend Politiker seines Formats um einen Neubeginn bei Reformen voranzubringen und um vor allem der Jugend Hoffnung in die Zukunft zu geben!

Ernst Lehner, Bürgermeister

Natur- und Umweltschutz - Grundlage für Generationen

Mit dem ersten Anbau einer Bienenweide beim „Eislaufplatz“ an der Gusen wollen wir als Gemeinde ein Beispielprojekt für Fauna und Flora mitgestalten. Alois Reisinger vom „Oidnerhof“ zeigt bereits wie einfach man mit einer Blumenwiese Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anlocken und damit neue Lebensräume für Insekten erschließen kann. Eine sehr schöne Initiative! Sein natürlicher Dank – es summt nur so um seine Bienenstöcke.



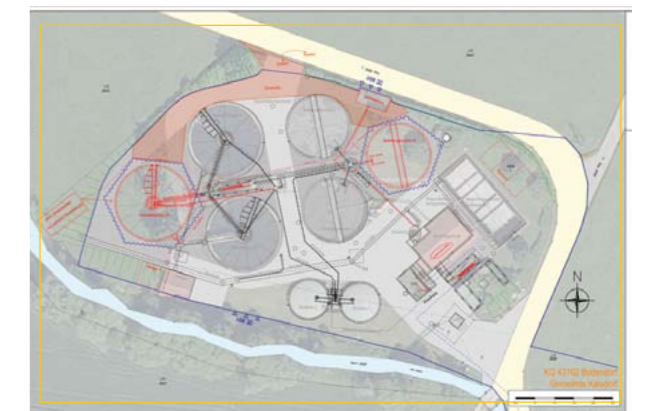
Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gemeindegebäude, der Volksschule, des Kindergartens und bei der Kläranlage Lungitz lieferten letztes Jahr rund 148.000 kWh Strom, das entspricht fast dem Jahresbedarf der öffentlichen Einrichtungen in Katsdorf! Danke liebe Sonne!

Mit dem Bodenschutzprogramm, gemeinsam mit unseren Bauern, soll die Abschwemmung von wertvollem Humus in die Siedlungen und auf die Straßen reduziert werden. Danke auch hier für die

vertrauensvolle Zusammenarbeit!
Gewässerschutz - eine Voraussetzung für eine saubere Umwelt



Mit dem Spatenstich für die Erweiterung der 3. Reinigungsstraße in der Kläranlage Lungitz wird aktuell das größte Umweltschutzprojekt in Katsdorf begonnen. Bauherr Reinhaltungsverband „Mittlere Gusen“ investiert rund € 2.000.000 in die neue Anlage und damit wird die Reinigung der Kanalabwässer auch für künftige Generationen mit höchster Qualität gesichert. Neben dem Ausbau wird auch die Technik der mehr als 24 Jahre alten Anlage und die Steuerung auf den modernsten Stand gebracht.



Aktive Bauernschaft



Wie jedes Jahr besuchten wir, die Bäuerinnen aus Katsdorf, die Volksschule in Katsdorf am **Weltmilchtag**. Für die Kinder haben wir Topfen und Butterbrote vorbereitet und verschiedene Milchprodukte mitgebracht. Es war sehr schön zu sehen, dass es den Kindern so gut geschmeckt hat! Bei dieser Gelegenheit schauten wir auch beim Naschgarten vorbei, den wir im Herbst vergangenen Jahres mit den Kindern gepflanzt haben. Besonders freut es uns, dass alle Pflanzen sehr gut angewachsen sind und alles sehr gut gedeiht. Sogar reife Erdbeeren konnten wir schon entdecken. Außerdem konnten wir auch ein schönes Schild aufstellen, welches Maria Matzinger gemalt hat. Danke dafür!



Unsere heurige **Maiandacht** fand bei herrlichem Sonnenschein bei uns zu Hause in Standorf statt. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele gekommen sind und mit uns die Andacht gehalten haben. Ein Dank gilt auch Rupert Raab für die Abhaltung der Maiandacht und bei den Musikern für die musikalische Umrahmung.

Auch heuer gab es wieder einen **Bäuerinnenausflug**, welcher am 16.6.2017 statt-

fand. Insgesamt starteten 30 Bäuerinnen und Frauen aus Katsdorf bei schönem Ausflugswetter in das obere Mühlviertel. Nach einem Besuch bei Familie Rabeder in Niederwaldkirchen, welche Bio-Öle unter der Marke Farmgoodies herstellt und vertreibt, machten wir eine kleine Wanderung in St.Oswald am Schwemmkanalweg. Nach einem ausgiebigen Mittagessen besuchten wir den wunderschönen privaten Etagengarten einer Familie in Sarleinsbach. Letzter Halt war die Jausenstation Hansberg. Es war wieder ein schöner Ausflug und ein gemütlicher Tag. Ein großes Danke an Monika Mayrhofer für die Organisation des Ausfluges.



GV Elfriede Lesterl



Am 30.6.2017 fuhren interessierte Bauern zu einer **Machlanddammbesichtigung**. Wir konnten die Hintergründe und die Geschichte des Dammes erfahren. Danke an Hannes Peterseil, der uns sehr viel erzählen konnte.



Da es im Vorjahr sehr große Probleme mit Abschwemmungen von Feldern auf Grund von starken Regen gegeben hat, starteten wir Landwirte gemeinsam mit

der Gemeinde Katsdorf eine Aktion und pflanzten an gefährlichen Stellen einen Grüngürtel als **Erosionsschutz**. Danke an die Landwirte für die Bereitschaft und an die Gemeinde Katsdorf für die Unterstützung.

Wir Landwirte sind immer um eine schöne und saubere Landschaft bemüht! Entlang der Straßen und Wege säubern wir das ganze Jahr unsere Umwelt von Müll und

Unrat! Wiesen und Wälder sollten nicht als Mülleimer verwendet werden, da dort die Nahrung unserer Tiere wächst. Bitte helft uns, die Natur in unserer schönen Gemeinde sauber zu halten!

Wir, die Bauernschaft Katsdorf, wünschen allen einen schönen Sommer und allen Landwirten eine gute Ernte.

Elfriede Lesterl

Auch im heurigem Jahr „schaufelte“ das Team des ÖAAB Katsdorf wieder Sand.

Rechtzeitig zum Frühling besuchten wir zahlreiche Familien in Katsdorf, um die Sandkisten mit Gratissand zu befüllen!

„Denn Kinder sind unser kostbarstes Gut! Das wollen wir mit unserer Aktion aufzeigen und gleichzeitig in Gesprächen mit Eltern erfahren, wo die Familien der Schuh drückt.“

Als Draufgabe gab es für die Kleinen auch ein ÖAAB-Sandspielzeug.

Für unser ÖAAB Team eine der schönsten Veranstaltungen, da man von den Kindern und Eltern mit Freude erwartet wird!

Der ÖAAB möchte sich bei allen Familien für die Gastfreundlichkeit bedanken.
Martin Deisinger



Katsdorf von einer anderen Seite kennengelernt

Am Sonntag, 7. Mai lud die ÖVP Katsdorf zur traditionellen Frühlingsfahrt durch das Gemeindegebiet. Informationen über die aktuelle Gemeindeentwicklung sowie geschichtliche Hintergründe machten den Nachmittag vor allem für die kürzlich neu zugezogenen Gemeindeglieder interessant. Der Abschluss bei Familie Berndl in Ruhstetten mit Getränken, Jause und Musik ließ den Tag gemütlich ausklingen.



Wirtschaftsbund Katsdorf hilft bei der Vermittlung von Mitarbeitern

Fahr nicht fort - arbeite im Ort.

Zur Zeit brauchen Katsdorfer Betriebe folgende neue Mitarbeiter:



Für das Jahr 2018 suchen wir einen **Lehrling** für den Beruf **KonstrukteurIn** – Schwerpunkt Stahlbau (ersetzt die frühere Doppellehre SchlosserIn und Technischer ZeichnerIn). Diese Lehre ist in unserer Branche die „Königsklasse“ und auch schulisch sehr herausfordernd. Die Lehrzeit beträgt 4 Jahre mit 10 Wochen Berufsschule pro Lehrjahr.

Zusätzlich wird der Lehrling 4 Colleges für je 1 Woche bei HeartBeat zur Persönlichkeitsentwicklung absolvieren. Der Stellvertreter der Geschäftsführung der Fa. Hannl ist 28 Jahre jung und hat diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Bewerbungen schriftlich an office@hannl.com



FriseurIn gesucht - Haarstudio Schön² - Da wir immer mehr Neukunden dazu bekommen, möchten wir unser Team noch einmal aufstocken. Gesucht wird eine Teilzeitkraft für 5 bis 20 Std nach Vereinbarung, Arbeitsort: Katsdorf und St.Georgen/Gusen, Info und Bewerbung bei Dietmar Schön 0664/4477982



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Küchenhilfe** für 20 - 25 Stunden. Bewerbung: Deisinger Hof, 07235 88709



Der Katsdorf Hof stellt ab Herbst Teil- und VollzeitmitarbeiterInnen im **Service** ein - KellnerIn gelernt oder ungelernt. Einfach fleißige motivierte Personen, die teamfähig sind und Freude am Umgang mit Menschen haben. Außerdem eine Teilzeit-Küchenhilfe/AbwäscherIn. Bewerbung an Andrea Bremmer unter office@katsdorfer-hof.at oder 0664 9167107



Unser Büro die Woldrich GmbH mit Firmensitz in Katsdorf, spezialisiert auf die Bauleitung von Hochbauvorhaben, sucht eine/n SekretärIn zur Unterstützung der Geschäftsleitung im Ausmaß bis zu 20 Wochenstunden. Der/die Bewerber(in) verfügt idealerweise über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, entsprechende Berufserfahrung und über sehr gute MS-Office Kenntnisse. Zum Aufgabenbereich gehört die Bearbeitung diverser Korrespondenzen, die Vorbereitung der Buchhaltung für den Steuerberater und die Aufbereitung von Plänen und Präsentationen. Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf per E-Mail an office@woldrich.co.at.



WB-Obfrau
Ingrid Deisinger



MitarbeiterIn für 20 Stunden gesucht, Aufgaben: Drucksorten produzieren, Textilien veredeln (Flock und Flex), Beklebungen und Banner produzieren, kleine grafische Änderungen, Mitarbeit im Marketing, Betreuung der Laufkundschaft; Bewerbungen bitte an: City-Print Hanl KG, Ortsplatz 5, 4223 Katsdorf, office@city-print.at, Tel.: 0676 / 84 333 0 200



Lehrling Bankkauffrau/-mann. Lerne alles rund ums Bankgeschäft. Die Lehre dauert 3 Jahre und verbindet schulische mit beruflicher Ausbildung. Pro Lehrjahr bist du 10 Wochen in der Berufsschule.

Hast du Freude am Umgang mit Menschen, Spaß an der Arbeit mit IT und Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen? Dann werde Mitarbeiter bei Raiffeisen! Die Lehrlingsentschädigung ist entsprechend des Lehrjahres im Kollektivvertrag für die Angestellten der Raiffeisenbankengruppe geregelt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Am besten gleich online direkt über unser Karriereportal auf: www.raiffeisen-ooe.at/region-gallneukirchen



Suchen für unser UNION Sportgasthaus **Reinigungspersonal** auf geringfügiger Beschäftigungsbasis. Entlohnung nach Kollektiv. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Info und Bewerbung bei Eugen Huemer 0664 9224811



KFZ-Techniker/in mit Lehrabschlussprüfung und abgeleistetem Präsenzdienst zum sofortigen Eintritt gesucht. Bruttomonatslohn mindestens € 2.100,00. Eine entsprechende Überzahlung gemäß Ausbildung und Berufserfahrung wird geboten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: 0664/8491730 oder kfz.leonhartsberger@aon.at

Die vom Wirtschaftsbund seit langem geforderte Lohnnebenkosten-Senkung wird nun ab 1. Juli mit dem sogenannten „Beschäftigungsbonus“ Realität.

Unternehmen, die ab dem 1. Juli 2017 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, können einen Zuschuss zu den Lohnnebenkosten über die Dauer von bis zu drei Jahren und in Höhe von 50 % erhalten. Das betrifft Lohnnebenkosten, die der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber entstehen (Dienstgeberbeiträge).

Auf www.beschaeftigungsbonus.at finden Sie detaillierte Informationen und praktische Hinweise zum „Beschäftigungsbonus“.

Wir gratulieren der neuen Wirtschaftskammerpräsidentin Doris Hummer von ganzem Herzen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihren zeichensetzenden Vorhaben. Wir werden sie tatkräftig unterstützen und sind sehr stolz auf unsere Wirtschaftsbund-Landesobfrau, die sie auch weiterhin bleiben wird.

Nun bleibt noch den Lesern einen schönen Sommer zu wünschen, sie lesen im Herbst wieder von mir.

Ingrid Deisinger
Obfrau Wirtschaftsbund Katsdorf

APPsolut einfach

zu Oberösterreichs beliebtestem Konto



Jeder zweite Oberösterreicher vertraut auf ein Konto der führenden regionalen Bankengruppe im Land. Und es werden laufend mehr. Denn der Kontowechsel ist genau so einfach wie die Nutzung der vielen Vorteile Ihres Kontos:

- Einfach und rasch Konto wechseln. Ihr Raiffeisen Berater erledigt alles für Sie!
- Einfach alle Funktionen nutzen – mit Karte, Online und Mobile Banking
- Einfach vom dichtesten Netzwerk an SB-Geräten und Bankstellen profitieren

Mehr Leistung. Mehr Service. Marktführerschaft durch Kompetenz.



www.raiffeisen-ooe.at



Aktive Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Kaum wird ein Programm für das nächste Halbjahr erstellt, ist das Halbjahr auch schon wieder zu Ende. Mit einer entsprechenden Genugtuung kann ich festhalten, dass das letzte Halbjahresprogramm einige Höhepunkte enthielt, die für einen regen Besuch und breite Zustimmung sorgten. Dafür hat jeder einzelne im Vorstand in seiner Funktion das Beste gegeben. Nur im Team ist dies möglich. Man merkt, dass jeder im Vorstand mit Herz und Seele dabei ist; das ist schön und ich danke ihnen dafür.



SB-Obfrau
Pauline Hannl

Neue Ideen sollen das Service für unsere SB-Mitglieder erweitern. So wird im Vorstand derzeit daran gearbeitet, den Besuch unserer in den Seniorenheimen St. Georgen/Gusen, Mauthausen und Engerwitzdorf (Treffling) wohnenden Mitglieder leichter zu ermöglichen. Ein regelmäßiger (ca. 1 x monatlicher) Zubringer- und Abholdienst soll für unsere Seniorenbundmitglieder eingerichtet werden. Wir hoffen, dadurch den Kontakt zwischen den KatsdorferInnen in den Heimen und jenen, die zuhause in unserer Gemeinde wohnen, anzuregen. Gleichzeitig werde ich diesen Vorschlag an den Bürgermeister herantragen, um dieses Service nicht nur den Mitgliedern des Seniorenbundes, sondern allen Senioren in unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Wenn wir dies schaffen, wäre dies eine super Sache.

Obfrau Pauline Hannl

Nachstehender Rückblick soll die Aktivitäten des Seniorenbundes in den letzten 3 Monaten dieses Halbjahres in Erinnerung rufen.

SB-Stammtisch „Patientenverfügung“



Dr. Anton Zeilinger, Mag. Manuela Kainzbauer,
Dr. Gottfried Diwold (vlnr.)

Beim Stammtisch im April stand eine Information über das Thema „Patientenverfügung“ im Mittelpunkt. Dr. A. Zeilinger referierte aus medizinischer Sicht zu diesem Thema. Mag. M. Kainzbauer informierte über die rechtlichen Belange und Dr. G. Diwold präsentierte in einer Bilddokumentation allgemeine Informationen. Viele BesucherInnen zeigten sich erleichtert darüber, dass sie nun ausreichende Informationen erhielten um eine Entscheidung treffen zu können.

Nachtwächterwanderung

Eine „Nachtwächterwanderung“ in Katsdorf ließen sich viele nicht entgehen. Unser Nachtwächter war Seniorenbundmitglied Hubert Huemer. Mit seiner launig, trockenen Vortragsart garantierte er einen

interessanten Streifzug durch die Geschichte Katsdorfs. Seine Geschichten waren gespickt mit interessanten Anekdoten und lustigen Begebenheiten. Stationen waren das GH Gründling, die Liegenschaften Janda, Alte Volksschule/Kirche/Friedhof, Landwirtschaftsschule, Reisebüro Mader, Gemeindehaus und Reichinger. Zur Nachbesprechung folgten die TeilnehmerInnen in den Katsdorfer Hof, wo der Nachtwächter noch Interessantes und Lustiges über die Wirtshäuser und Stammtische in Gedichtform vortrug.



Interessantes zur Liegenschaft Janda von
Nachtwächter Hubert Huemer

Tagesausflug in die Wachau

Es hatte einfach alles gepasst. Sonnenschein, gute Laune, eine Schifffahrt (mit Mittagessen) auf der Donau durch die Wachau und der Besuch der Burg Aggstein sorgten dafür, dass dieser Tag abwechslungsreich aber ohne Stress verlief. Zum Abschluss gab es noch

eine Einkehr im Cafe Schörgi in Grein.



Seniorenbundmitglieder bei der Schiffsanlegestelle Melk

Muttertagsfeier

Ins Pfarrheim wurde wieder zur Muttertagsfeier eingeladen. Ein Sektempfang, Kaffee mit Kuchen, die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, Besinnliches und Lustiges (vorgetragen von Margareta Achleitner und Josef Fürst), und Informatives aus der Gemeinde (Vzbgmst. Wolfgang Greil MBA) sorgten für das Gelingen dieser Veranstaltung. Highlight war zudem der Auftritt des „Katsdorfer Volksschulchors“ mit seinen Gesangsdarbietungen.



Katsdorfer Volksschulchor

SB-Stammtisch „Neues Erbrecht“



Stammtisch im Deisinger Hof

Das „neue Erbrecht“ war Themenschwerpunkt beim Stammtisch im Juni. Als Vortragender konnte Kons. Dr. Franz Gumpenberger gewonnen werden. Durch seine seinerzeitige Tätigkeit als Richter im Bezirksgericht Rohrbach konnte er das komplizierte Thema mit Beispielen aus der Praxis bürgernah und somit leicht verständlich präsentieren.

Betreutes Wohnen

Die Gemeinde hat zum Sommerfest im „Betreubaren Wohnen“ eingeladen. Selbstverständlich folgten auch Seniorenbundmitglieder dieser Einladung. Nochmals Danke für diesen netten Nachmittag.



Sommerfest Betreubares Wohnen

ÖVP-Petersfeuer

Die ÖVP-Katsdorf feierte mit seinen Mitgliedern am 28.6.2017 das Petersfeuer. Bratwürstel und aktuelle Informationen aus der Gemeinde gab's von Bgmst. Ernst Lehner auf dem Union Sportplatz. Das Feuer wurde unweit vom Sportplatz in der Nähe von Breitenbruck entzündet. Wir vom Seniorenbund waren selbstverständlich ebenso vertreten.



Zwischendurch standen unverändert die Wanderungen, Radfahrten, Tarockrunden und Kegelrunden auf dem Programm.



„In die Vollen“ geht's im GH Doppelhammer

Die Geburtstagskinder werden bei den Stammtischen weiterhin gefeiert und mit einem Geburtstagsfoto beschenkt.

Ing. Wolfram Albl

Erste Katsdorfer Genussrunde voller Erfolg

Rund 1.000 Besucher genossen die erste Katsdorfer Genussrunde bei herrlicher Witterung. Die Veranstalter – das ÖVP TEAM Katsdorf – verwandelten den Dorfplatz zu einer riesigen Genussmeile mit mehr als 20 Ausstellern. Somit gab es ein breites Angebot vom Wein über Most, Speck bis zu Krapfen und Kaffee. Gewürze, Käse und Schinken rundeten das regionale Sortiment ab.

Der Tenor der Besucher war motivierend und Auftrag zugleich: 2018 kommen wir wieder – zur zweiten Katsdorfer Genussrunde.



EP - Elektro Center

Rockys Profi

TV - Service

Ihr Heimkino- & Multimediaspezialist

Website: www.rockystvservice.at

Mail: hifi@rockystvservice.at

ELEKTRO
 VIDEO
 HIFI
 SAT
 TV

Flüchtlings-Förderungspaket Gelebte Integration

Für die in Katsdorf lebenden Flüchtlinge wurde ein Förderpaket auf den Weg gebracht. Dieses wurde auch im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Folgende Punkte sind beinhaltet:

- Vermietung des ehemaligen Lehrerwohnhauses zu einem besonders günstigen Mietpreis an das Rote Kreuz. Damit soll die Möglichkeit für eine weiterhin beste Betreuung gesichert sein.
- Der Abschluss einer speziellen Unfallversicherung für Arbeiten im gemeinnützigen Bereich der Gemeinde ermöglicht eine bessere Absicherung.
- Arbeitsangebote für AsylwerberInnen gibt es im Bereich des Gemeindebauhofes für gemeinnützige Arbeiten. Der Anerkennungsbetrag beträgt € 3,00 pro Arbeitsstunde. Dieser Betrag wird vom AMS und der OÖ Landesregierung vorgeschlagen.
- Jeder Flüchtling darf bis zu € 110,00 pro Monat zur Grundversorgung dazuverdienen. Mit 36 Arbeitsstunden wird eine bessere Integration gefördert und den Menschen eine gute Beschäftigung ermöglicht.

Die ÖVP mit Bürgermeister Ernst Lehner an der Spitze begrüßt die positive Initiative der Gemeinde und dankt für die große Zustimmung. Die Fraktion der Grünen wollte diesen Beschluss nicht mittragen.

Ziel dieses Förderpaketes ist es, den in Katsdorf lebenden Asylwerbern zu helfen und auch offen und ehrlich zu vermitteln, wie ein gutes Zusammenleben in unserer Umgebung und dem gegebenen Lebensumfeld in Katsdorf gelingen kann. Dies beginnt mit einer zur Verfügung gestellten Wohnung, einer vorbildlichen, professionellen Betreuung durch das Rote Kreuz und durch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ein wichtiger Meilenstein für die Asylwerber, speziell für jene,

die eine Aussicht auf ein Bleiberecht in Österreich haben, ist eine Beschäftigung und ein selbständiges Leben.

Motivation für das Arbeitsangebot im gemeinnützigen Bereich der Gemeinde ist, diesen Menschen einen Einblick in unser Berufsleben über eine möglichst durchgängige Arbeitszeit zu vermitteln und dabei im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien zu bleiben. Dies wird auch von den Betroffenen und dem Roten Kreuz sehr geschätzt. Menschen, die nur mit dem Nötigsten zu uns gekommen sind, bedürfen unserer Unterstützung zur Integration!

Bei allem Respekt für diese Integrationsförderung darf aber auch die Hilfsbereitschaft für unsere Mitmenschen, welche schon immer in unserem Umfeld leben, nicht vernachlässigt werden. Es gibt auch in unserem Lebensraum Menschen, welche von Schicksalsschlägen und Krankheiten betroffen sind und auch nicht viel mehr zum Leben haben, jedoch vielfach selbst damit zurechtkommen müssen. Diesen Menschen gilt unsere gleiche und wertschätzende Aufmerksamkeit und Unterstützung. Bei uns in Katsdorf habe ich diesbezüglich ein gutes Gefühl. Ich kenne viele Katsdorferinnen und Katsdorfer, welche gerne Mitmenschen helfen, nach menschenfreundlichen Wertvorstellungen leben und diese in der Gesellschaft vertreten.

Ich danke allen Katsdorferinnen und Katsdorfern für das gelebte Miteinander und wünsche ihnen eine erholsame Urlaubszeit sowie den Kindern und Schülern erlebnisreiche Ferien mit viel Spaß. Allen, die verreisen, wünsche ich viele positive Erlebnisse und ein gesundes Wiedersehen in Katsdorf.

Josef Hinterreither-Kern



GR Josef
Hinterreither-Kern

Das Land der Möglichkeiten.

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat ein klares Ziel: Oberösterreich soll zum Land der Möglichkeiten werden.

Wer etwas unternehmen will, soll hier den besten Platz haben, wer etwas leisten will, hier die besten Chancen und wer etwas lernen will, hier die besten Angebote. Partnerschaft mit den Leistungsbereiten.

„Das alles, und noch vieles mehr, ist für uns das Land der Möglichkeiten“, so der Landeshauptmann weiter.



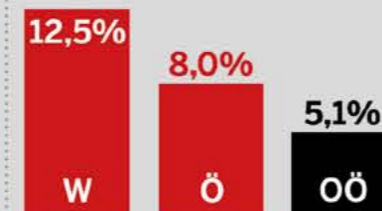
„Wir wollen und fördern die Partnerschaft mit den Leistungsbereiten in diesem Land. Sie sollen wissen, dass es sich auszahlt, wenn sie jeden Tag aufstehen, sich einsetzen und hart arbeiten“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Der Standort soll fit werden für den internationalen Wettbewerb. Junge Menschen sollen hier die besten Chancen vorfinden. Unnötige Regulierungen sollen abgeschafft und die Eigenverantwortung gestärkt werden.

Schulden haben bei uns keine Zukunft.

Als erstes Bundesland wollen wir in Oberösterreich eine gesetzliche Schuldenbremse einführen und uns zu einer „schwarzen Null“ im Budget verpflichten. Damit wir für unsere Kinder Chancen schaffen und nicht Schulden. So machen wir Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten.

Land der Arbeit

Oberösterreich ist auch im Mai wieder das Land mit der **niedrigsten Arbeitslosigkeit**:



Neuer Stil. Neuer Weg. Neue Chancen.

Die Neuwahlen am 15. Oktober sind der richtige Weg, um in Österreich wirklich Veränderung zu bewirken und sicherzustellen, dass wieder kontinuierliche

Sacharbeit geleistet wird. Sebastian Kurz hat in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Politik für Österreich gemacht: Er hat das neue Integrationsgesetz auf den Weg gebracht, das Islamgesetz umgesetzt und nicht zuletzt mit der Schließung der Westbalkanroute die Linie der EU vorgegeben. Er hat gezeigt, dass man sich auf ihn verlassen kann.



„Mit der „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei“ werden wir ein neues Angebot für eine neue Zeit schaffen. Mit den besten Köpfen der Volkspartei und auch von außerhalb.“

Die „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei“ ist ein klares Bekenntnis zu unseren Bürgermeistern, Gemeindeparteien und Funktionären. Sie ist aber auch ein Signal des Aufbruchs in eine neue Bewegung.



Schon angemeldet?

Die Top-News aus der oö. Landespolitik gibt's ab sofort jeden Freitag kompakt und aktuell im Videoformat direkt aufs Smartphone – via WhatsApp oder E-Mail: <http://www.ooevp.tv>

|| **Jetzt unterstützen:**
www.sebastian-kurz.at

ÖVP-Gemeinderäte stellen sich vor

Mag. Simone Diwold

Jahrgang: 1982

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder (Florian 7, Johanna 5 und Theresa 3)
Beruf: Angestellte bei der Oberösterreichischen Versicherung AG (Marketing) und Nebenerwerbslandwirtin (Galloway- und Angus-BIO Weiderinder)



Ich bin bereits seit 15 Jahren als Gemeinderätin und Mitglied im Sozialausschuss tätig. Ich war damals eine Quereinsteigerin und hatte eigentlich mit der Politik nichts am Hut - aber mir war wichtig, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Die Tätigkeit im Sozialausschuss ist sehr vielfältig und interessant. Man hat viel Kontakt zu Vereinen, Organisationen, Institutionen und den Katsdorfern und Katsdorferinnen. Mir wurde dabei bewusst, wie wichtig ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde ist - hinter jeder ehrenamtlich tätigen Person, egal welcher Partei, Verein oder welcher Organisation steht ein Mensch der seine Zeit unentgeltlich für die Gesellschaft einbringt, und das schätze ich sehr.



Elfriede Lesterl

Jahrgang: 1967

Familienstand: 29 Jahre verheiratet, 3 Töchter
Beruf: Landwirtin, Schule am Bauernhofbetrieb
Hobbies/Interessen: Garten, Käseseminare, Schwimmen

Ich bin eine gebürtige Katsdorferin und wohne auf unserem Bauernhof in Standort. Beschreiben kann ich mich am besten als naturverbundener Familienmensch.

Die Arbeit zu Hause auf unserem Hof bereitet mir viel Freude, vor allem die Arbeit mit unseren vielen Tieren. Gerne bin ich auch in der Natur unterwegs und genieße unseren Garten. Dieser ist mein großes Hobby und ermöglicht mir einen Ausgleich zu meinem Alltag.

Seit 2008 bin ich als Ortsbäuerin tätig. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Spaß, da ich auch ein sehr kontaktfreudiger und engagierter Mensch bin. Außerdem ist es mir sehr wichtig, dass die Gemeinschaft in der Bauernschaft gestärkt wird und es auch einen Zusammenhalt gibt.

Unser Hof ist ein zertifizierter Schule am Bauernhof-Betrieb. Schulklassen oder auch Gruppen aus dem Kindergarten können mich auf unserem Hof besuchen und alles rund um unseren Bauernhof erkunden. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder bei einem Besuch auf unserem Milchviehbetrieb sehen, wie die Landwirtschaft funktioniert, welche Arbeiten es gibt und woher die Milch kommt.

Besonders wichtig ist mir auch die Zukunft von Katsdorf! Darum arbeite ich im Gemeindevorstand mit. Ich möchte die Interessen der Landwirtschaft vertreten und gemeinsam für ein schönes Katsdorf arbeiten. Das Miteinander sollte immer im Vordergrund stehen!



Open-Air-Kabarett

Freitag, 25. August 2017

20.30 Uhr, Gemeindeplatz

Zugestellt durch Österreichische Post



Wolf Gruber

In seinem neuen Kabarett-Programm beschäftigt sich Wolf Gruber mit den genetischen Unterschieden zwischen Mann und Frau und den daraus resultierenden Differenzen in vielen Bereichen.

Kennt man die Unterschiede und Eigenheiten des Anderen, kommt man viel besser miteinander aus, beruflich schneller voran und führt ein glücklicheres Leben.



bei Schlechtwetter in der Union Stockhalle
Vorverkauf: € 18,- Raika Katsdorf, Abendkasse: € 20,-